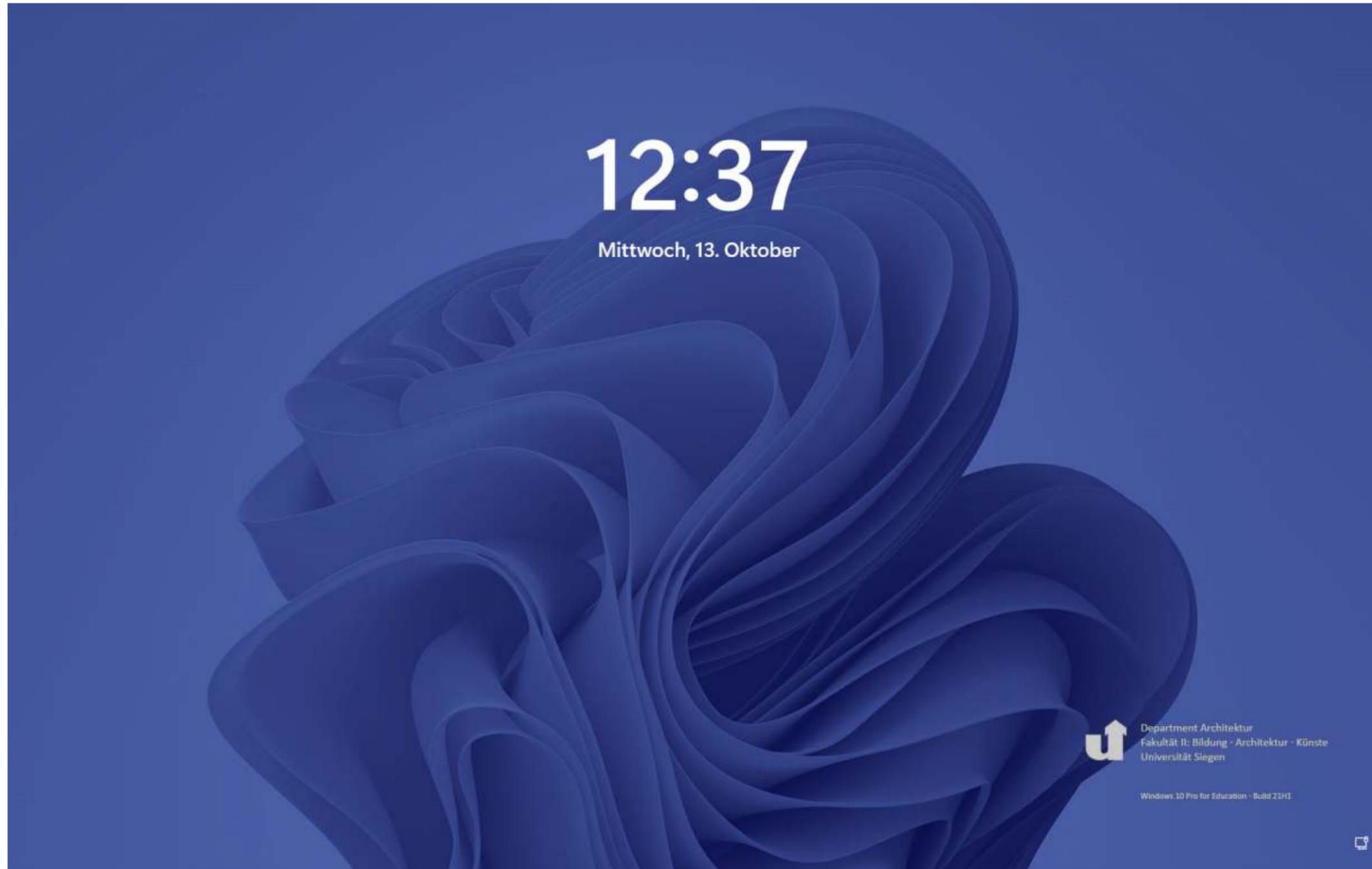




Kurzinfo CAD-Pool



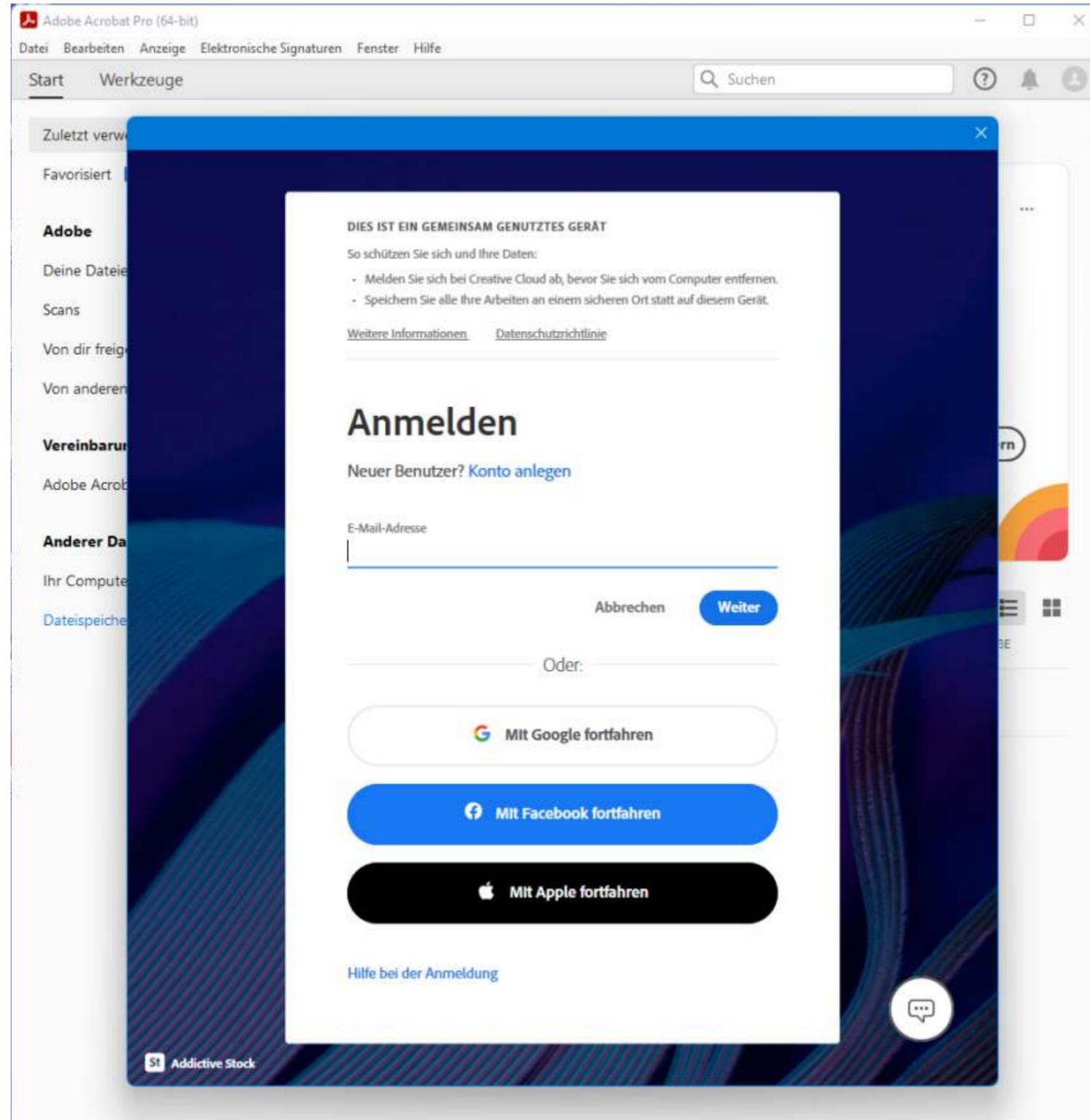
Der CAD-Pool steht tagsüber zur freien Nutzung zur Verfügung. Die Tür ist von 7:30 bis 16:00 Uhr geöffnet, danach ist der Zugang mit einem Chipschlüssel möglich innerhalb der Gebäudeöffnungszeiten.

Aktuell installiert sind an fachspezifischer Software u.a.:

- Adobe CC 2022
- ArchiCAD 26
- Vectorworks 2022
- Lumion 12.5
- CorelDRAW 2019
- Revit 2023
- AutoCAD Architektur 2023

Die Anmeldung an die Arbeitsplätze erfolgt mit den bekannten Nutzerdaten: g-Nummer und Passwort, wie sie auch für eduroam, moodle usw. gelten.

Unisono ist ein davon getrenntes System mit eigenen Anmeldedaten (Matrikelnummer und Passwort).



Für die Nutzung der Creative-Cloud Produkte von Adobe (v.a. Photoshop, InDesign, Acrobat Pro) ist bislang leider noch eine eigene Adobe-ID notwendig.

Diese kann bspw. mit der studentischen Mail-Adresse angelegt werden. Das ist empfehlenswert auch um eine spätere Vermischung mit privat gekauften Lizenzen über die private Email-Adresse zu vermeiden.

Das ZIMT arbeitet hier zur Zeit an einer Verbesserung, so dass eine separate Anmeldung später nicht mehr nötig ist.

Aufruf der Abrechnungssoftware und Anzeige des Kontostands

Verbinden der Drucker und Aufruf des Kontostands

Transferlaufwerk - hier können uni-intern Daten von den Lehrgebieten bereitgestellt werden. Das Laufwerk ist per VPN auch von außerhalb erreichbar.

Das Transferlaufwerk ist in der Coronazeit weitgehend durch moodle abgelöst worden.

Aktueller Stand des Druckkontos

Unter „Details“ kann die persönliche Druckhistorie aufgerufen werden.

Department Architektur
Fakultät II: Bildung · Architektur · Künste
Universität Siegen

Windows 11 Pro for Education - Build 21H2 - 09.11.2021

11:17
26.08.2022

Der wesentliche Unterschied zu den heimischen Arbeitsplätzen dürfte das Vorhandensein der Netzwerkdrucker plus Abrechnungssoftware sein.

Um die Drucker nutzen zu können muss auf das sog. „Druckkonto“ Geld eingezahlt werden. Das ist bei mir in PB A119/1 bar oder per ec-Karte möglich.

Der Betrag wird dann auf das Konto gebucht und die Gerät können genutzt werden, bis das Guthaben aufgebraucht ist.

Daher wichtig: Nach Beendigung der Arbeit auf jeden Fall an das Abmelden denken, da sonst der nächste Nutzer u.a. Zugriff auf das Druckkonto bekäme.

„Adobe PDF“ ist Bestandteil der Adobe CC-Suite. Damit kann über die Druckschnittstelle aus jedem Programm heraus ein PDF generiert werden

„Plotter Z6 PS“ ist ein HP DesignJet Z6dr in 44" (1067mm Rollenbreite) mit V-Trimmer

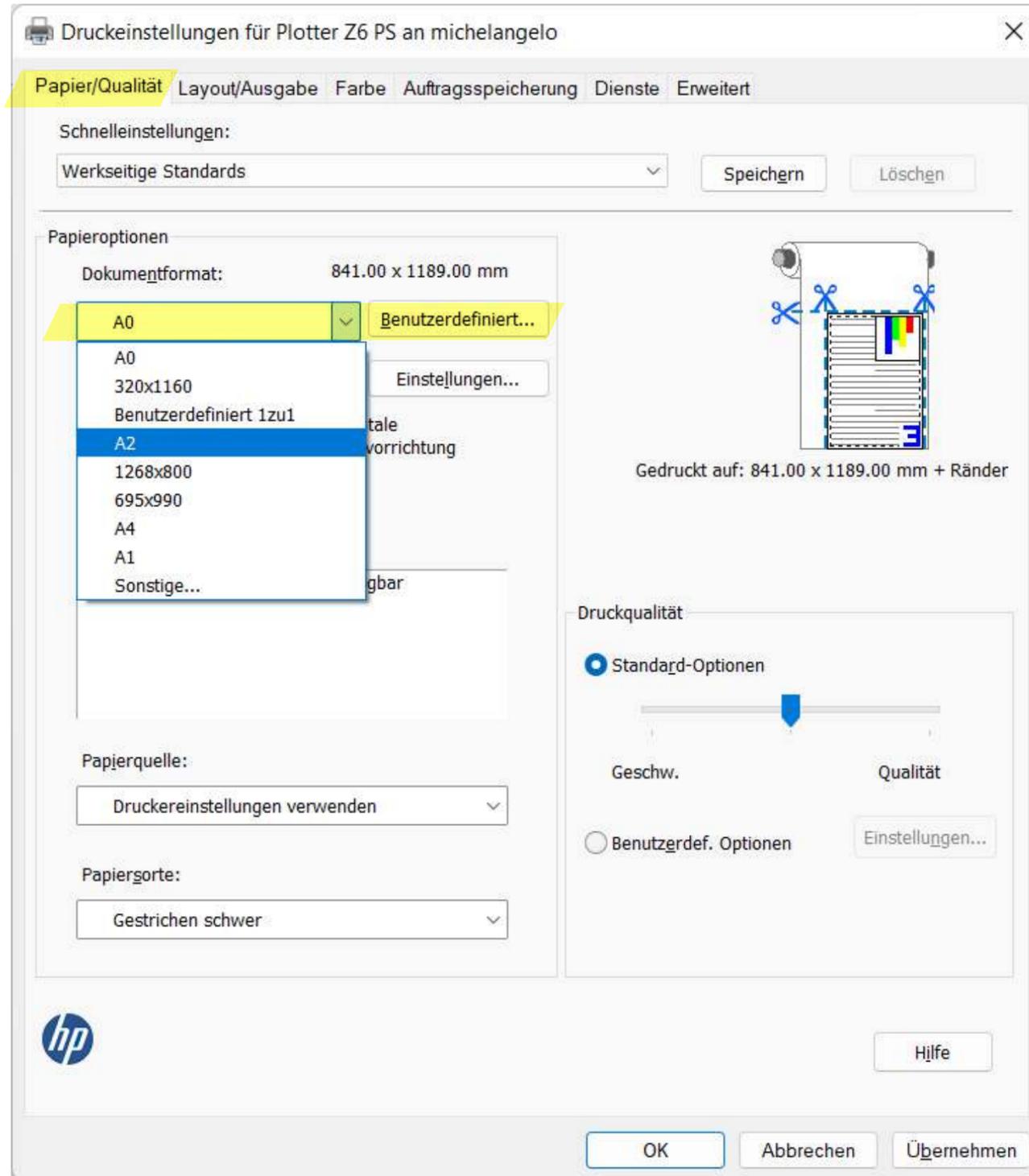
„Tinte“ ist ein HP PageWide Managed P75050dw XC mit A4 und A3 Papier. Dieses Gerät ist für die einfachere Handhabung als schwarz-weiß und Farbdruker separat angelegt worden.

Bei dem A3-/A4-Drucker muss nur die Seitengröße und bei Bedarf das Gerät im Farb- oder Schwarzweiß-Modus gewählt werden.

Das hat Einfluss auf die Druckkosten (siehe nächste Seite).

Bei mehrseitigen Dokumenten die schwarz-weiß und farbige Seiten gemischt beinhalten wird im Farbmodus u.U. korrekt seitenweise abgerechnet, aber das hängt im Detail am PDF-Dokument und kann nicht immer mit Sicherheit vorhergesagt werden.

Beim Plotter kann ebenfalls die Seitengröße aus einer umfangreichen Liste ausgewählt oder ein benutzerdefiniertes Format selbst eingestellt werden. Die Kostenberechnung erfolgt hier je Fläche (siehe nächste Seite).



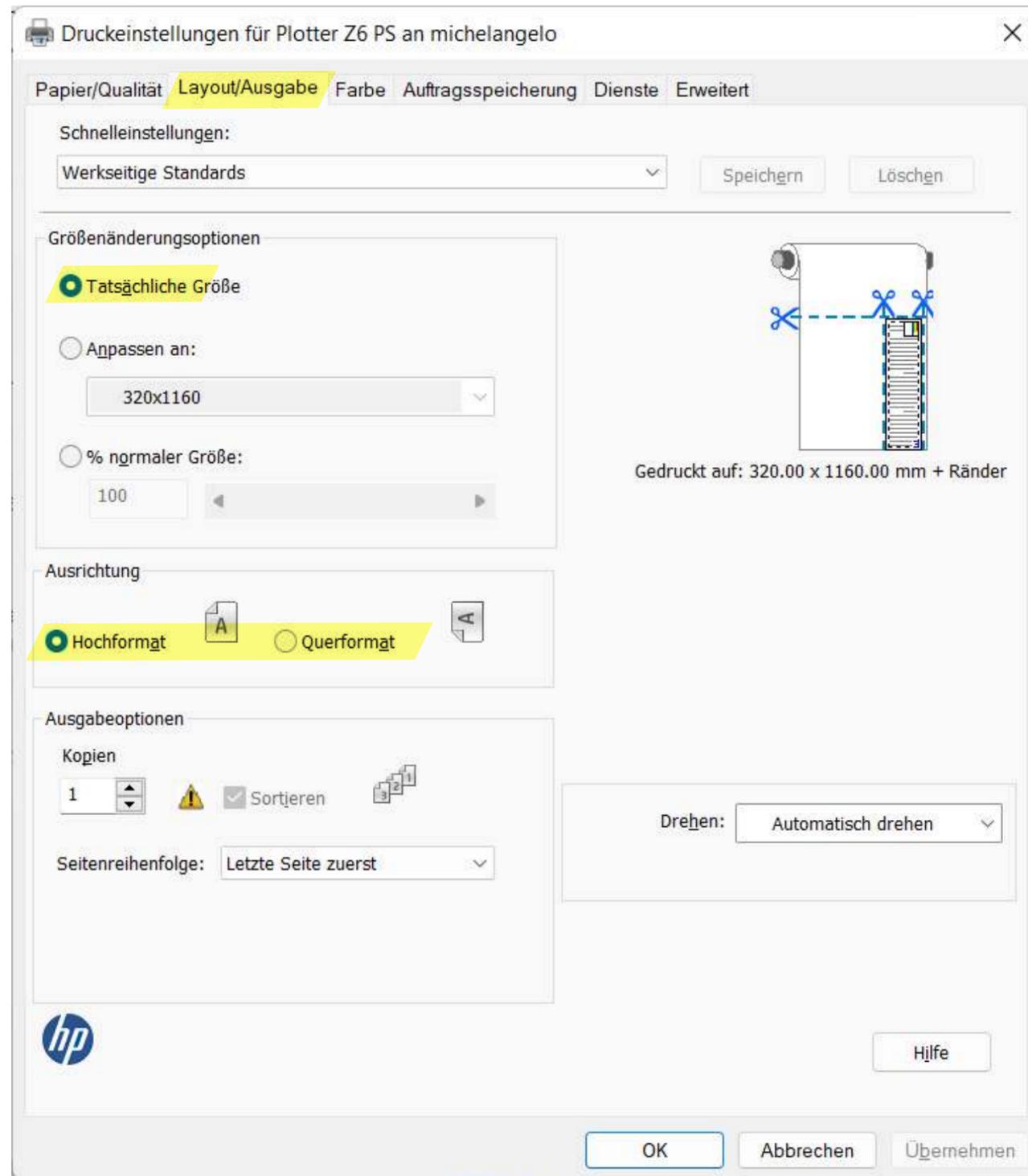
Konfiguration des Plotters:

Papieroptionen - Dokumentformat

Die meisten Einstellungen werden unter „Papier/Qualität“ vorgenommen.

Das „Dokumentformat“ unter „Papieroptionen“ aus der Liste wählen oder „Sonstige...“ für weitere Formate.

Beliebige Papiergrößen können unter „Benutzerdefiniert“ eingestellt werden.



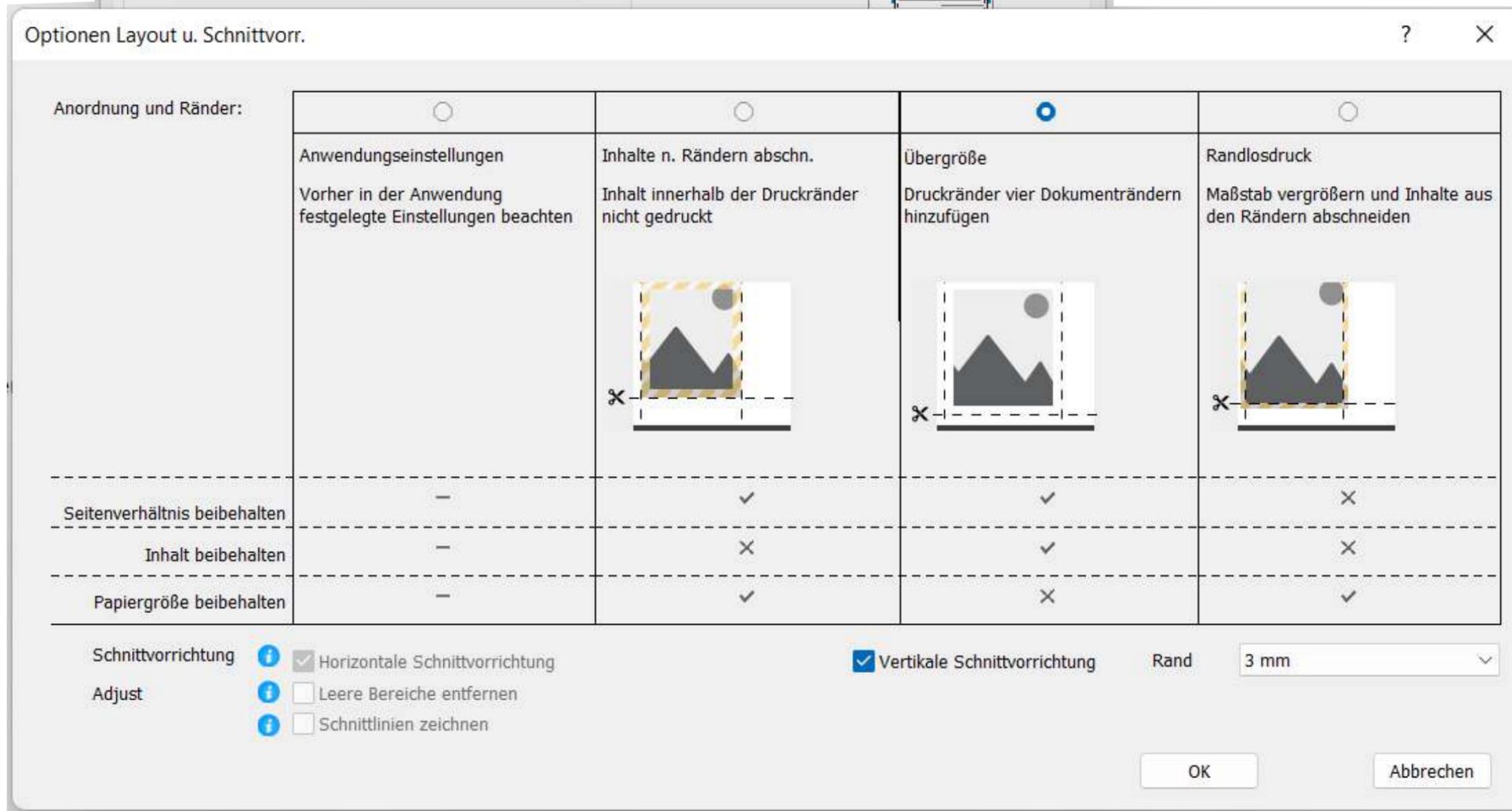
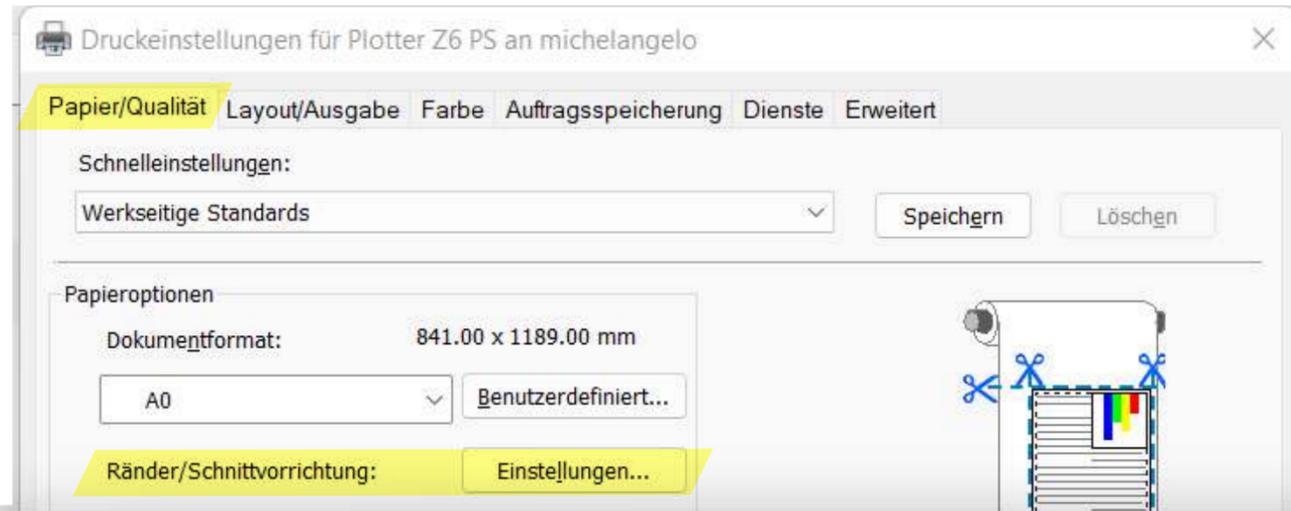
Konfiguration des Plotters:

Größenänderungsoptionen

Hier bleibt üblicherweise „Tatsächliche Größe“ eingestellt, falls nicht bewusst skaliert werden soll.

Ausrichtung:

Papierorientierung im Hoch- oder Querformat



Konfiguration des Plotters:

Schnittvorrichtung

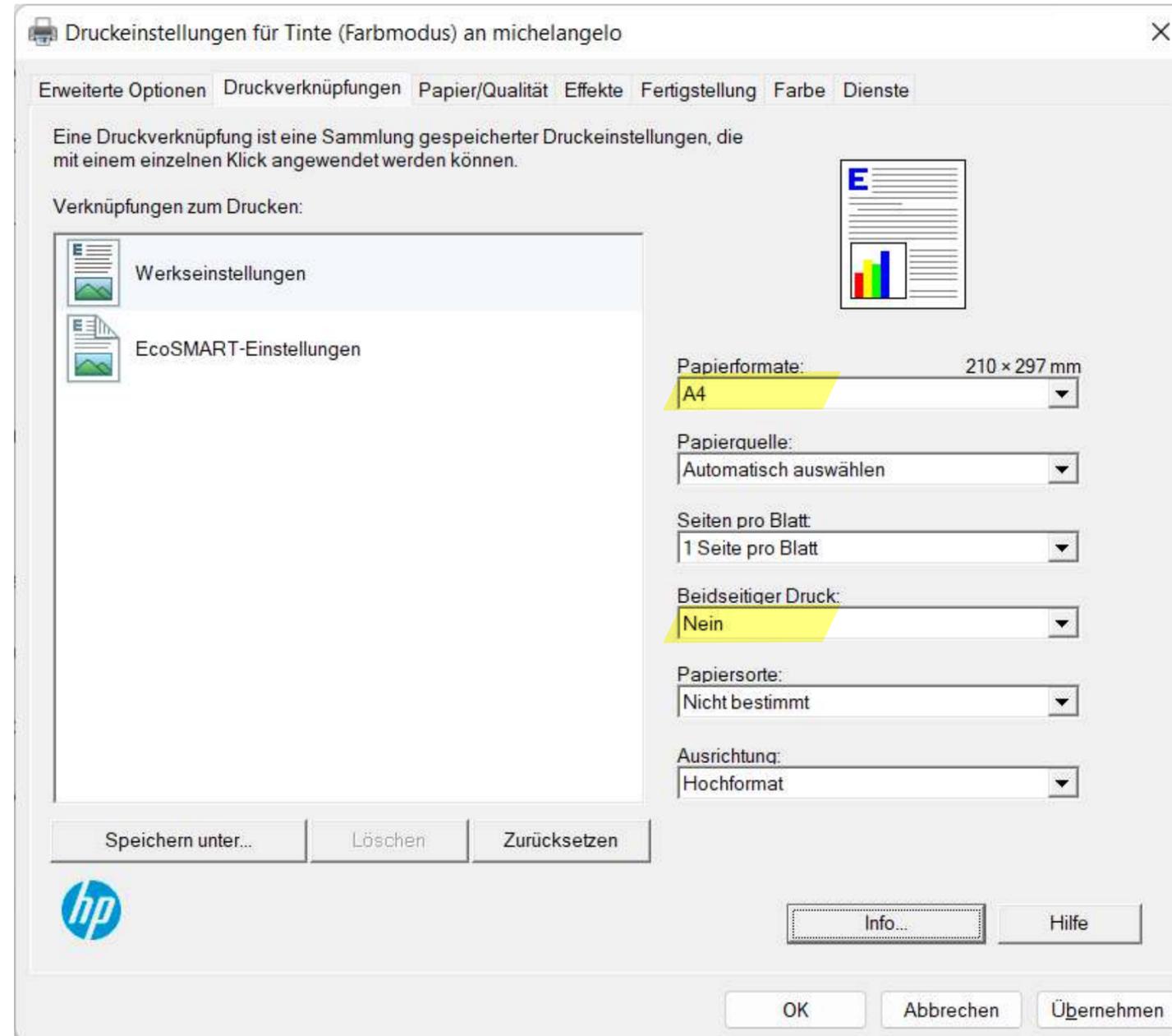
Der Plotter HP Z6 PS hat zusätzlich zur üblichen Schnittvorrichtung, die das Papier nur nach der Länge schneidet auch eine vertikale Schnittvorrichtung.

Unter „Einstellungen“ „Ränder/Schnittvorrichtungen“ kann der vertikale Schnitt definiert werden.

Interessant sind v.a. folgende Möglichkeiten:

-Übergröße: Hierbei wird dem Dokument ein umlaufender Rand von 3mm (optional 5mm) hinzugefügt und daran geschnitten.

- Randlosdruck: Hierbei wird das Dokument randfrei auf das definierte Papierformat zugeschnitten.



Konfiguration des Druckers Tinte (Farbmodus) und Tinte (SW-Modus):

Relevant sind hier nur die Wahl des Papierformates (nur A4 und A3 sind möglich) und die Wahl des optionalen beidseitigen Drucks.

Drucker „Tinte“

Standardberechnung

Die Standardberechnung stellt Kosteneinstellungen für alle Kombinationen aus Seitengröße, Farbe/schwarzweiß und ein-/doppelseitig zur Verfügung.

SEITENGRÖSSE		FARBE	SCHWARZ-WEISS	FARBE DOPPELSEITIG (PRO SEITE)	SCHWARZ-WEISS DOPPELSEITIG (PRO SEITE)
A3 (ISO_A3)		0,50 €	0,05 €	0,45 €	0,04 €
A4 (ISO_A4)		0,25 €	0,03 €	0,22 €	0,02 €
Standard (andere Größen)		0,25 €	0,03 €	0,22 €	0,02 €

Drucker „Plotter Z6 PS“

Berechnung nach Fläche

Die Berechnung nach Seitenfläche ist für Drucker geeignet, die benutzerdefinierte Seitengrößen unterstützen wie z.B. Plotter oder CAD-Systeme. Die Kosten werden aufgrund der Fläche definiert, wahlweise mit Rabatten bei Schwarz-Weiß- oder doppelseitigem Druck.

Berechnung nach Fläche

5,00 € Pro Quadratmeter 

Rabatt bei Schwarz-Weiß-Druck

20,00% Prozent Rabatt 

Drucker „Tinte“ (HP Pagewide 7550)



Drucker „Plotter Z6 PS“ (HP DesignJet Z6 PS)





Neben der Möglichkeit der Ausgabe können im CAD-Pool auch Scans durchgeführt werden.

Zum einen steht ein DIN A3-Flachbettscanner Epson DS-50000 zur Verfügung und für großformatige flexible Medien kann ein 36"-Rollenscanner Contex HD3630 genutzt werden.

Die Scanner können jeweils vom Arbeitsplatz rechts daneben genutzt werden. Die dafür zuständige Software ist auf dem Desktop verknüpft. Die Handhabung eines Flachbettscanners dürfte bekannt sein, die Benutzung des Rollenscanner kann auf Nachfrage kurz erläutert werden.



Ein kleine Besonderheit sind die PC-Mäuse „Dell Laser-Mouse MS3220“.

Das Musrad kann ebenfalls gedrückt werden und stellt somit die 3. Maustaste dar, die in vielen Programm u.a. für die Pan-Funktion (Schwenken) benötigt wird.

Mit dem Daumen sind zwei weitere Tasten erreichbar (4. und 5. Taste), Standardbelegung ist hier „Vor“ und „zurück“ im Browser (auch Dateexplorer).

Drückt man auf den kleinen Pfeil in der Mitte, kann die Mausgeschwindigkeit individuell angepasst werden in 4 Stufen. Diese Stufen werde durch die LEDs oberhalb angezeigt (auf dem Bild Stufe 3).



Mehrere USB 3.0- (Typ A) und ein USB 3.2-Gen2-Anschluss (Typ C) sind an der Vorderseite des PCs (rechte Seite).

Etwas besser erreichbar sind die Anschlüsse links unten an der Seite des Monitors.

Dort vergisst man sie nicht so leicht, da sie mehr im Blick sind ;-)